



Ein Erlebnis erzählen

Emil hat etwas erlebt und erzählt davon. Lies seine Geschichte.
Achte darauf, wer dabei war, wo es war und was passiert ist.

Auf der letzten Seite stehen zwei Beispieltexte für Erwachsene.



 Lies: Kastanien sammeln

Am Sonntag war ich mit Lina im Wald. Wir haben Kastanien gesammelt. Plötzlich ist eine Kastanie auf meinen Kopf gefallen! Das hat ein bisschen wehgetan. Lina hat gelacht, und ich dann auch. Am Ende hatten wir zwei volle Taschen. Zu Hause haben wir Kastanienmännchen gebastelt. Das war ein lustiger Tag.



 Stimmt das? Kreise ein.

Es war am Montag.
Eine Kastanie fiel auf Emils Kopf.
Emil war mit Lina im Wald.
Emil war den ganzen Tag traurig.

ja nein

ja nein

ja nein

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-1





Ein Erlebnis erzählen

Wer ein Erlebnis erzählt, beantwortet zuerst die wichtigen Fragen: Wer war dabei? Wo und wann war es? Was ist passiert?
Such die Antworten in Emils Geschichte.

Die W-Fragen gehören an den Anfang. Gemeinsam die Antworten im Text suchen.



Schreibe die Antwort.

Wer war dabei? Emil und Lina

Wo war es?



Wann war es?



Was fiel herunter?



Was passiert zuerst? Schreibe 1 bis 4.

☐

Eine Kastanie fällt auf Emils Kopf.

☐

Lina lacht.

☐

Zu Hause basteln sie.

☐

Emil und Lina sammeln Kastanien.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-2





Ein Erlebnis erzählen

Gute Erzähler fangen ihre Sätze verschieden an. Setze die Wörter in Linas Erlebnis im Schwimmbad ein. Jedes Wort passt nur einmal.

Zuerst, Dann, Plötzlich, Am Ende: Diese Wörter ordnen ein Erlebnis.



Wortspeicher: Satzanfänge

Plötzlich · Am Ende · Zuerst · Dann



Setze die Satzanfänge ein.

Zuerst sind wir ins Wasser gesprungen.

sind wir gerutscht.



war meine Brille weg.



hat Papa sie gefunden.



Fang den Satz anders an als mit „Dann“.

Dann haben wir Eis gegessen.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-3





Ein Erlebnis erzählen

Ein Erlebnis wird spannend, wenn du sagst, wie du dich gefühlt hast. Setze das passende Gefühl ein. Die Wörter im Wortspeicher helfen dir.

Gefühle machen eine Geschichte lebendig. Fragt: Wie hast du dich da gefühlt?



Wortspeicher: Gefühle

froh · traurig · stolz · aufgeregt



Wie fühlst du dich? Schreibe das Gefühl.

Mein Eis ist weg. traurig

Ich habe Geburtstag.



Ich kann schwimmen.



Gleich kommt der Zug.



Ist das ein Gefühl? Kreise ein.

froh

ja nein

wütend

ja nein

blau

ja nein

schnell

ja nein



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-4





Ein Erlebnis erzählen

Jetzt erzählst du ein eigenes Erlebnis. Denk an etwas, das dir passiert ist, etwas Lustiges oder Spannendes. Schreib zu jeder Frage ein paar Wörter.

Ideen

im Zoo · im Schwimmbad · auf dem Spielplatz
bei Oma · im Schnee



Wer war dabei? Wo und wann?





Was ist zuerst passiert?





Was ist dann passiert?





Wie ist es ausgegangen?





Wie hast du dich gefühlt?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-5





Ein Erlebnis erzählen

Jetzt schreibst du dein Erlebnis auf. Nimm deine Stichpunkte zu Hilfe. Fang die Sätze verschieden an und schreib, wie du dich gefühlt hast. Zum Schluss findest du eine Überschrift.

Nicht verbessern, während das Kind schreibt. Erst den Inhalt loben.



Überschrift:



Mein Erlebnis:



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-6





Ein Erlebnis erzählen

Lies dein Erlebnis noch einmal. Hake ab, was du schon geschafft hast. Danach machst du einen Satz schöner.

Erst sagen, was gelungen ist, dann gemeinsam einen Punkt verbessern.



Prüfe dein Erlebnis und hake ab.

- ☐ Man weiß, wer dabei war.
- ☐ Man weiß, wo es war.
- ☐ Meine Sätze fangen verschieden an.
- ☐ Ich schreibe, wie ich mich gefühlt habe.
- ☐ Mein Erlebnis hat eine Überschrift.

 Schreib, wie du dich gefühlt hast.

Ich habe ein Tor geschossen.





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-7





Ein Erlebnis erzählen

Diese Seite ist für Erwachsene. Hier stehen zwei Beispieltexte zu einem Zoobesuch, wie Kinder in der 2. Klasse sie schreiben könnten. Sie sind kein Muster zum Abschreiben.

Text 2 sagt, wer, wo und wann, hat verschiedene Satzanfänge und ein Gefühl. Erst loben, dann verbessern.



Beispiel 1

Ich war im Zoo. Dann war ich bei den Affen. Dann bei den Löwen. Dann sind wir nach Hause.

Beispiel 2: Der freche Affe

Am Samstag war ich mit Papa im Zoo. Zuerst haben wir die Löwen gesehen. Bei den Affen ist etwas Lustiges passiert. Ein Affe hat Papas Mütze geklaut! Wir haben so gelacht. Am Ende hat der Wärter die Mütze geholt. Das war ein toller Tag.



Text 2 beantwortet die W-Fragen, ordnet mit Zuerst und Am Ende und erzählt einen lustigen Moment. Lobe zuerst den Inhalt.



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D223-8

